

1. IV. 1919

22

Bayerische Divisektion des deutschen Wirtschaftskörpers.

Ein bayerisches Gebietsteil als Versuchskaninchen für Kommunisten.

München, 31. März. (Eigener Drahtbericht.) Die Sozialisierung soll in Bayern sofort in Angriff genommen werden. Der Sozialisierungsausschuß des Landtages faßte folgenden Beschluß:

1) Es wird ein Zentralwirtschaftsamt zur Durchführung der Sozialisierung beim Ministerium für Handel, Gewerbe und Industrie sofort geschaffen. (Zum Sozialisierungskommissar wurde der bisherige Direktor des Wirtschaftsmuseums in Leipzig, Dr. Otto Neurath, berufen, der bekanntlich fordert, daß die bisherige Geldwirtschaft in Naturalienwirtschaft umgewandelt werden soll.)

2) Die Unterorganisationen dieses Amtes werden vom zuständigen Ministerium sofort durchgeführt. (Dieses Zentralwirtschaftsamt soll die Sozialisierungskommission der Regierung mit weitgehenden Vollmachten, auch der Zwangsente, angeschlossen werden.)

3) Das Amt hat sofort jene Betriebe, zu gemeinnütziger Arbeit zu vereinigen, die der Erzeugung von Wohnung und Kleidung dienen und die Erzeugung der Ernährung planmäßig zu gestalten. Der Reichsregierung sind sofort Anregungen zu geben, daß die Einfuhr und Ausfuhr so geregelt werde, daß die Inlandsproduktion an notwendigstem Lebensbedarf so ergänzt wird, daß ein gewisses Minimum der Lebenshaltung sichergestellt wird.

Sowohl im Sozialisierungsausschuß des Landtages wie auch in einer Massenversammlung des revolutionären Münchener Arbeiterrates kam der neue Sozialisierungskommissar Dr. Neurath auf sein Programm zu sprechen und gab folgende Auskunft:

Bayern soll sich im bewußten Gegensatz zum Reich in der Sozialisierung stellen. Das gesamte Wirtschaftsleben muß so umgestaltet werden, daß die gesamten Rohstoffe nur für proletarische Interessen Verwendung finden und das

revolutionäre Volk die Gewalt bekommt über die Gesamtwirtschaft bzw. die Verteilung. Die Sozialisierung muß sofort durchgeführt und die Produktion auf das Höchstmäß gesteigert werden, um den Bedarf zu decken. Bayern sieht sich hinsichtlich des Auslandstauschverkehrs dem russischen Vorschlag auf Kombinationsverkehr gegenüber, den das neue Wirtschaftsamt zu regulieren hat. In der wirtschaftlichen Zentralkontrollstelle sollen außer den Räte- und bürokratischen Organisationen Arbeiter sitzen, die nach einem halben Jahre wieder zu ihrer Arbeitsstelle zurückkehren. Den einzelnen Ausschüssen steht unmittelbar das Recht der Beschwerde an die Zentralkontrollstelle zu. Dem Amt wird eine Ausklärungszentrale beigegeben. An der Struktur der Fabriken wird nichts geändert. Nur führen die Arbeiter selbst die Arbeitskontrolle. — Die bisherigen Betriebsleiter, die unter diesem Regime künftig nicht mehr mitarbeiten wollen, sollen als wirtschaftliche Deserteure ohne jede Abfindung entlassen werden.

Den Kommunisten soll ein abgegrenztes Gebiet in Bayern überlassen werden, in dem sie Wirtschaftsgewalt haben, um zu beweisen, ob und wie sie ihre Pläne praktisch verwirklichen können. Der Staat enteignet dieses Gebiet, gibt die Betriebsmittel und drei Jahre Zuschüsse.

Man muß abwarten, ob und wie dieses Programm vom Ministerrat genehmigt wird.